



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich GRÜNE-Fraktion SPD-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-2023 Datum: 23.03.2016
--	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Ausschuss für Verkehr und Umwelt	30.03.2016

Baustellenerschließung für Billstedt 113 sicherstellen

Sachverhalt:

Durch den Bebauungsplanentwurf Billstedt 113 soll die Fläche östlich Haferblöcken als Wohngebiet genutzt werden. Vorher soll durch die Änderungen des Baugesetzbuches nach §246 Absatz 14 BauGB ein vereinfachtes Genehmigungsverfahren für die Errichtung von bis zu 250 Wohneinheiten für Geflüchtete entstehen.

Im Rahmen der Bürgerinformation am 04.03.2016 wurde von Anwohnern die Belastung durch schweres Baugerät und erhöhten LKW-Verkehr im Rahmen der Baumaßnahmen kritisiert. Aufgrund der relativ schmalen Erschließungsstraße ist dies nachvollziehbar. Grundsätzlich ist dies bei allen Baumaßnahmen im Stadtgebiet der Fall und lässt sich nicht vermeiden. Im Rahmen der Planungen wurden diverse Möglichkeiten geprüft, waren aber letzten Endes nicht umsetzbar.

Momentan wird auf den zukünftigen nördlichen Baufeldern eine Regenwasserreinigungsanlage für die BAB 24 errichtet. Dabei wurde auch eine Baustellenzufahrt von der BAB 24 hergestellt, um schweres Baugerät auf das Baufeld zu schaffen. Die Baustellenzufahrt befindet sich unmittelbar hinter der Auffahrt „Jenfeld“ Richtung Osten, sodass die BAB 24 bei einer Nutzung der Erschließung kaum beeinträchtigt werden würde, aber die Anwohner in den angrenzenden Quartieren rund um die Straße Haferblöcken, Öjendorfer Damm und Fuchsbergredder sehr stark entlasten würde.

Petition/Beschluss:

Dies vorausgeschickt möge der Ausschuss für Verkehr und Umwelt beschließen:

Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, sich bei der zuständigen Stelle dafür einzusetzen, dass die Erschließung während der Bauphase für den Bebauungsplan „Billstedt 113“ über die BAB 24 ermöglicht wird.